

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 43

Illustration: [s.n.]

Autor: Senn, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

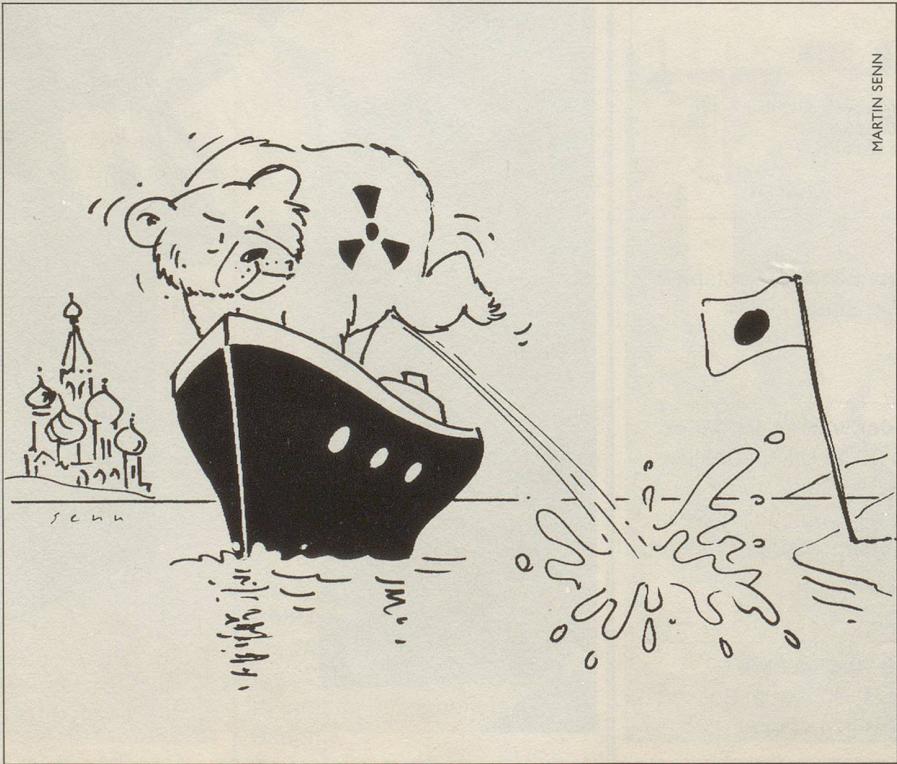
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eure Rede aber sei: ja, ja, nein, nein Digitale Version

- 1 ja ja ja nein
- 2 ja ja nein ja
- 3 ja ja nein nein
- 4 ja nein ja ja
- 5 ja nein ja nein
- 6 ja nein nein ja
- 7 ja nein nein nein
- 8 nein ja ja ja
- 9 nein ja ja nein
- 0 nein ja nein ja

Martin Hamburger

MARTIN SENN



Den Spass am Denken lernen – spielend schwergemacht

«Mit der Einführung von Simulatoren für die Gefechtsausbildung am Sturmgewehr», so steht's geschrieben, in der «friedenszeitung» 146/93, «wird ein neues Ausbildungsmittel gekauft» — und der nächste Satzteil moppelt für die Einfältigen doppelt, «das heute der Truppe nicht zur Verfügung steht.» Das Verdoppelte doppelt verdoppelnd moppelt sich moppelnde Moppelung an: «Damit wird eine neue Übungsform, die bisher nicht möglich war, eingeführt.»

Wer diese Erklärung verfasst hat, rechnet entweder mit der Begriffsstutzigkeit der Leserschaft – was einer Beleidigung gleichkommt. Oder zeigt, wie umständlich der eigene Kopf den mitgeteilten Inhalt verarbeiten musste – und stellt damit persönliche Begriffsstutzigkeit unter Beweis. Die zweite Möglichkeit scheint eher zuzutreffen, denn was wortwörtlich mit der Einführung gekauft wurde, ist wohl tatsächlich erst nach dem Kauf eingeführt worden.

Ob allgemeine Leserschaftsbeleidigung oder öffentliche Demonstration eines individuellen Denkprozesses, die zitierten Sätze lassen sich ad acta legen — wenn sie von irgend jemandem stammen würden. Aber sie stammen von Pia Hollenstein.

Die St.Galler Lehrerin Pia Hollenstein vertritt das Schweizer Volk im Berner Bundeshaus als Grüne Nationalrätin — und ist Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission.

Rechtsbiegung

Noch sind genmanipulierte Staaten nicht für den Freiland-Grossversuch zugelassen, doch mit der Patentierung von Verfahren und Genen, die sich auf die Geographie, Flora und Fauna sowie die Bewohner erstrecken, gehen die Biotech-Firmen in die Startlöcher fürs grosse Rennen um den Weltmarkt. Die derzeitige Auslegung des Internationalen Patentrechts macht's möglich, und der Fall des Reagenz-Staates «Rein-Serben» liefert gelungenes An-